



Gemeinsam für einen stabilen und friedlichen Mittleren Osten

Bern, 06.04.2021 - Bundesrat Ignazio Cassis traf heute in Maskat den omanischen Vizepremierminister, den Aussenminister sowie den Minister des Königlichen Amtes. Im Zentrum der Gespräche standen die gemeinsamen Bemühungen der Schweiz und Oman für den Frieden und die regionale Sicherheit im Mittleren Osten. Oman war die zweite Station einer mehrtägigen Reise des EDA-Vorstehers durch den Nahen und Mittleren Osten.

Bundesrat Cassis tauschte sich mit seinen omanischen Gesprächspartnern über die jüngsten Entwicklungen im Mittleren Osten aus und berichtete über seinen vorangegangenen Besuch im Irak. Die diplomatische Reise des EDA-Vorstehers in den Nahen und Mittleren Osten fällt in eine Zeit, in der vieles in der Region in Bewegung ist. «Die neue US-Regierung setzt sich für die Wiederaufnahme eines Friedensprozesses im Jemen ein und strebt eine Rückkehr zum Nuklearabkommen mit Iran an. Mittelfristig könnte sich dies auch positiv auf die Beziehungen zwischen den in Konflikt stehende Staaten in der Region auswirken, allen voran Saudi-Arabien und Iran. Die Schweiz und Oman unterstützen all diese Bemühungen», sagte Cassis nach seinen Gesprächen mit Vizepremierminister Sayyid Fahd bin Mahmoud Al Said und Aussenminister Sayyid Badr bin Hamad bin Hamood Al Busaidi. Bundesrat Cassis unterzeichnete zudem ein Memorandum of Understanding für regelmässige politische Konsultationen mit dem Oman.

Gemeinsam für mehr Frieden und Sicherheit im Mittleren Osten

Wie die Schweiz verfolgt auch Oman eine neutrale Aussenpolitik und unterhält gute Beziehungen zu allen Staaten in der Golfregion. Beide Länder sind bekannt für ihre Guten Dienste und haben in der Vergangenheit erfolgreich in Konflikten vermittelt. 2019 unterzeichnete die Schweiz mit Oman eine Absichtserklärung, um die Zusammenarbeit im

Bereich Mediation und Friedensförderung zu vertiefen. Die Schweiz möchte in Partnerschaft mit Oman dazu beitragen, das Vertrauen zwischen den Staaten in der Region zu stärken. «Die Schweiz ist wegen ihrer thematischen Expertise gefragt. Oman kennt die verschiedenen Interessen in der Region sehr gut. Beide Länder ergänzen sich deshalb auf ideale Weise», unterstrich Bundesrat Cassis.

Wirtschaftliche Opportunitäten und globale Gesundheit

Mit dem omanischen Aussenminister besprach Bundesrat Cassis auch die Perspektiven für Schweizer Unternehmen im Oman. Zudem erörterten die beiden gemeinsame Initiativen in den Bereichen globale Gesundheit sowie Berufsbildung & Jugend – zwei Prioritäten, welche der Bundesrat in seiner MENA-Strategie für Oman definiert hat.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel. Kommunikationsservice: +41 58 462 31 53
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Links

[MENA Strategie 2021-2024](#)

[IZA Strategie 2021-2024](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83002.html>